



St. Veit, 2026-01-22/sch

Betrifft: Deponierungsverbot für GIPS

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit 1.1.2026 tritt das Deponierungsverbot für Gips in Kraft, das heißt – eine Anlieferung ist nur noch **getrennt, trocken und sortenrein** (ohne Störstoffe) möglich, siehe auch die beiliegende Klassifizierung.

Nachfolgend die Preise für

- **Gips SORTENREIN (ohne Störstoffe) EURO 185,--/to**
- **GIPS (mit max. 20 Volums% Störstoffen) EURO 230,--/to**

Die angeführten Preise verstehen sich angeliefert zur Fa. Hettegger in 5621 St. Veit/Pg. zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Mit freundlichen Grüßen

Hettegger Entsorgung GmbH

Abfall - Klassifizierung

Recyclinggips-Verordnung 2026

Gipskartonplatten SORTENREIN – ohne Störstoffe

Gipsplatte, Gips-Wandbauplatten, Gips-Feuerschutzplatten, Gipsplatte mit Vliesarmierung, Imprägnierte Platten, Gipsfaserplatten, Gips - Akustikplatten



Gipsplatten – mit maximal 20 Volums% Störstoffen

Störstoffe sind: z.B. Fliesen und Fliesenkleber, Metall- Holzprofile, Gipsputze, Folien, Plastik & andere Kunststoffteile, Holz & Holzwolle, Elektroinstallationen und andere Abfälle

KEINE: Ziegel (Mauer- und Dachziegel), **Dämmstoffe** (zB Künstliche Mineralfasern, EPS, XPS, oder Verbundplatten), **Asbest** (zB Asbestzementplatten, Asbestfaserplatten, Faserzementplatten), **(Zement)putze**, **Porenbeton** (zB Ytong, Leca-Kugeln), **Kalkstein** (Mauersteine aus Branntkalk und Sand), **Fließestriche** (zB Calciumsulfatestrich), **Schilf- und Strohmatte**n (auch in Gipsplatten)



Gipsplatten – mit mehr als 20 Volums% Störstoffen sind Baustellenabfälle